

Gewerbe und Handwerk - Oberösterreich

Bundessparte Gewerbe und Handwerk stellt sich vor

Zahlen und Fakten

Wir gliedern uns in 27 Bundesinnungen mit insgesamt 281.683 aktiven Spartenmitgliedern ^[1]

- + Den Tätigkeitsschwerpunkt im Gewerbe und Handwerk haben 233.354 Unternehmen von insgesamt 524.317 ^[2]
- + Wir bilden 51,1 % aller Lehrlinge aus ^[3]
 - + 46.874 von 91.666 (= Summe aller 7 Sparten)
- + Wir gründen annähernd die Hälfte der Startups (46,3 %) 2021 ^[4]
 - + 18.800 von 40.579 Unternehmensgründungen
- + Wir repräsentieren mehr als ein Drittel der Arbeitgeberunternehmen
 - + 57.177 von 153.869 Arbeitgeberunternehmen ^[5]
- + Inkl. Geringfügig Beschäftigte sind das jetzt
 - + 64.949 von 179.124 Arbeitgeberunternehmen ^[6]
- + Wir beschäftigen 809.420 Menschen von 2,7 Mio. unselbstständig Beschäftigten in der gewerblichen Wirtschaft ^[6]
- + Wir tragen 22,6 % zum BIP (Bruttowertschöpfung) bei ^[7]
- + Wir erwirtschaften einen Umsatz von 108,3 Mrd. EUR pro Jahr ^[8]
- + Wir investieren 4,0 Mrd. EUR pro Jahr ^[9]
- + Wir erzielen 4,9 Mrd. Euro Erlöse im Export ^[10]
- + Wir bieten Lebensqualität und schaffen lokale Arbeitsplätze
- + Wir liefern verlässlich an unsere Partner im Export
- + Wir haben ausgezeichnete Fachkräfte und bieten Qualität
- + Wir sehen unsere Mitarbeiter als bestes Kapital
- + Wir leben Tradition mit Zukunft

(1) Quelle: WKÖ Mitgliederstatistik, Stand: 31.12.2021

(2) Quelle: WKÖ Beschäftigungsstatistik, Stand: 2021

(3) Quelle: WKÖ Lehrlingsstatistik, Stichtag 31.12.2021

(4) *Quelle: WKO Statistik der Unternehmensgründungen. Stand: 2021 (vorläufig)*

(5) *Quelle: WKÖ Beschäftigungsstatistik, exkl. geringfügig Beschäftigte, Stand: 2021*

(6) *Quelle: WKÖ Beschäftigungsstatistik, inkl. geringfügig Beschäftigte, Stand: 2021*

(7) (8) (9) *Quelle: STATISTIK AUSTRIA (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik in der Kammersystematik im Auftrag der WKO, Stand: 2019)*

(10) *Quelle: Auswertung KMU Forschung Austria*

Welche Effekte entstehen, wenn jeder 10. Haushalt in Österreich einen Handwerksbetrieb mit 1.000, Euro beauftragt, zeigt die nachstehende Grafik. Das beweist einmal mehr, dass das Handwerk das Um und Auf für Wertschöpfung und Beschäftigung ist.

© WKÖ

Stand: 13.06.2022